



DER ORDEN DER ASCHENEN LITANEI

Inoffizielles Fan-Dossier · Anvil of War

Der Imperator hat das Wort — ich bin sein Schreiber. Der Asche geweiht, dem Glaube zum Zeugen



KERNIDENTITÄT

Ursprungslegion	Order of the Ebon Chalice – Saint Alicia Dominica, der älteste der sechs
Ursprungslegion (Anvil Codex, optional)	Salamanders
Gründung	M39–M40 – die dünn dokumentierten Jahrtausende
Ordensstärke	Eine Preceptory – bis zu 1.000 Schwestern

LORE & GESCHICHTE

Gründungsgeschichte

Der Orden der Aschenen Litanei entstand in M39.7 aus einer Preceptory des Order of the Ebon Chalice, das während der Ashfall-Kampagne 987 Schwestern verlor. Die überlebende Canoness Superior Elara Thorne beantragte bei der Priorin der Ecclesiarchie, die dispersed sisters in einen neuen Orden zusammenzufassen, bestehend aus jenen, die den Flammentod litten, ohne ihm zu erliegen. Dies wurde gewährt. Der Orden wurde auf der Schreinwelt Aethermoor gegründet, einem Welt voller Vulkanische Ruinen und Ascheverwüstungen, auf welche die Überlebenden in Wallfahrt zogen. Sie errichteten ihr Konvent im Schatten der Aschenkette — Berg, von denen ehemals Kirchen und Reliquiare standen bevor sie verbrannt wurden. ## Was er mitnahm und was er zurückließ Der Orden der Aschenen Litanei übernahm von der Order of the Ebon Chalice die Verehrung des Kelches und die Verpflichtung zum Seelenschutz der Gefallenen durch Präsenz am Sterbebett. Er behielt die liturgische Struktur: den Sacred Canticle des Sanguis Divinus, das liturgische Zentrum des Ebon Chalice. Jedoch lehnte er die passive Haltung des Ebon Chalice zur Flamme ab — die Mutterlinie sah das Feuer als Teufelswerk. Die Aschenen Litanei, gegründet von jenen, die lebend aus Flammen kamen, erklärten das kontrollierte Feuer zur heiligen Waffe des Imperators selbst. Die Prior Athena Voss beschrieb dies als „Häresie der Erlösung, eine Verleugnung aller Lehren des heiligen Alicia Dominica.“ Der Orden antwortete nicht. Sie nahmen stattdessen das Feuer an.

Die Heimatwelt

Das Konvent des Heiligen Mina steht auf dem Plateau Aethershade, einem der wenigen Landstrichen, die nicht von den mittäglichen Vulkanstürmen des Schreinwelt heimgesucht werden. Die Mauern sind aus schwarzem Basalt errichtet — Stein von den Aschenketten selbst, unmittelbar nach der Gründung abgebaut. Das Innere ist sparsam. Kapellen ohne Fenster. Speisesäle mit Steintischen. Schlafquartiere für 140 Sisters per Dormitorium, eng wie das Innere einer Raumkapsel. Der Hof ist ein Verbrennungsfeld — übliche Erde mit gelegentlichen Pollen von überlebenden Pflanzen, die in den Kratern wurzeln. Der Geruch des Konvents ist Asche und ausgebranntes Fett. Eine Besucherin riecht zuerst den Rauch — überall ist altes Feuer in den Steinen eingebrannt, tausend Jahre Andachten versengt in die Wände. Der Lärm ist minimal: nur Gebetgesang und Rüstungsgeräusche. ## Was der Orden bewacht Der Orden der Aschenen Litanei bewacht einen versiegelten Sarkophag unter dem zentralen Schrein des Konvents. Sie werden nicht sagen, wer darin liegt. Das Archiv nennt ihn nur „die Erste“ — es war eine Canoness Superior, die während der Gründung starb, bevor der Orden seine erste Kampagne führte. Der Inquisition wurde mitgeteilt, die Körper sei zu aschebeschädigt für eine



ANVIL-OF-WAR

Untersuchung. Das ist wahr. Das Konvent würde den Sarkophag nie öffnen, selbst unter direktem Befehl der Ecclesiarchie. Die Priorin hat dies mehrfach unter Eid erklärt. Der Grund ist unbekannt. Es gibt keine schriftliche Erklärung. Nur die Regel: die Erste bleibt versiegelt. Jede vierte Novizin wird zu drei Gebeten vor diesem Sarkophag gezwungen — Gehorsamstest oder Gewissensexamen, abhängig von der Sicht der Leser.

Ordenskult

Das Gelübde *,„Der Imperator hat das Wort — ich bin sein Schreiber. Der Asche geweiht, dem Glaube zum Zeugen.“* ## Die Observanz Die Observanz der Aschenen Litanei heißt *Blutbestattung* — nicht die bloße Litanei oder das Ritual, sondern ein vollständiges liturgisches Programm, das dem Körper der Gefallenen keine Reinigung gestattet. Ein geopferter Konvent — jede dritte Beerdigung — wird ohne Waschen in die heilige Erde des Aethermoor-Friedhofs gelegt. Das Blut des Gefechts trocknet auf ihrer Haut. Der Schlamm des Kampfes bedeckt ihr Haar. Der erste Schwester Superior des Konvents wacht über jede Vorbereitung, und wenn eine Schwester nicht physisch zum toten Körper knien kann — zu verletzt, zu krank — fällt die Beerdigung aus, und das Ritual wiederholt sich drei Monde später. Keine, die nicht gegenwärtig ist, kann einen Namen sprechen. Eine Schwester, die das nicht ertragen kann, wird Repentia. ## Acts of Faith Der Imperator antwortet den Aschenen Litanei zwei- bis dreimal pro Jahrhundert — eine Rate, die unter den kriegstätigen Orden niedrig liegt. Seine Antworten erscheinen konsistent als Feuer. In M40.122, während des Sturms auf den Broodcoven-Komplex auf Aethermoor selbst, beschrieben die anwesenden Schwestern eine Flamme, die von keinem bekannten Brennstoff stammte und alle Symbionten im verseuchten Viertel vollständig verbrannte, während die umliegende Stadtstruktur erhalten blieb. Sister Superior Kassia Moth hielt den Bericht persönlich fest: *,„Die Hitze hatte eine Stimme. Sie sprach keine Worte, aber jede Schwester kannte ihr Urteil.“* Der Administratum hat diesen Bericht klassifiziert als dokumentiertes Naturereignis unbekannter Kausalität. Das Konvent weiß besser.